



**Pressemitteilung Nr. 028**

04.03.2021

## **Oberbürgermeister Aumann ernennt Axel Birtel zum ehrenamtlichen Fahrradbeauftragten der Kreisstadt Neunkirchen**

Oberbürgermeister Jörg Aumann hat am Donnerstag, 4. März, im Rathaus Axel Birtel zum ehrenamtlichen Fahrradbeauftragten der Kreisstadt Neunkirchen ernannt.

„Radverkehr und der Name Axel Birtel sind in Neunkirchen eng miteinander verbunden. Ob beim Stadtradeln oder der Ausarbeitung des Radverkehrskonzepts, stets war die Zusammenarbeit vertrauensvoll und konstruktiv. Die Position des ehrenamtlichen Fahrradbeauftragten ist ein konsequenter Schritt auf dem bisherigen gemeinsamen Weg. Ich freue mich, dass ich Axel Birtel auf Grundlage des einstimmigen Stadtratsbeschlusses vom 10. Februar offiziell ernennen darf“, sagte Oberbürgermeister Aumann.

Das Thema Radverkehr sei von großer Bedeutung. Ziel soll es sein, möglichst effizient und unkompliziert Verbesserungen herbeizuführen. Wichtig sei es Defizite oder Verbesserungspotenziale zu benennen. Elementar sei auch die Kooperation mit den verschiedenen Ämtern, um Verbesserungen auch praktisch umzusetzen. Wichtig sei eine konstruktive und lösungsorientierte Auseinandersetzung aller beteiligten Ämter mit den jeweiligen Fragestellungen, um pragmatische und auch zügige Resultate zu erreichen.

„Ich freue mich auf die Aufgabe und die Zusammenarbeit mit den Fachämtern der Stadtverwaltung. Ich bedanke mich für das Vertrauen in meine Person. Mein Ziel ist es, den Radverkehr in der Kreisstadt Neunkirchen weiter voran zu bringen“, sagte der neue Fahrradbeauftragte Birtel.

„Unser Radverkehrskonzept sieht eine zentrale Anlaufstelle für Bürger und Verwaltung zu allen Fragen des Radverkehrs vor. Mit Axel Birtel haben wir genau den richtigen Mann dafür. Ein wichtiger Aspekt ist, dass an dieser Stelle auch ganz bewusst verwaltungsexterner Sachverstand und ebensolche Sichtweisen in die weiteren Entwicklungen einfließen. Die Zielsetzung lautet Verbesserung des Radverkehrs“, sagte Beigeordneter Thomas Hans.

Aufgabe des Fahrradbeauftragten wird es sein, sich mit den jeweils zuständigen Ansprechpartnern kurzzuschließen. Um den Austausch mit einer gewissen Regelmäßigkeit zu versehen, sollen künftig die sogenannten Jour-fixe-Termine stattfinden. Teilnehmen werden verschiedene Fachstellen, um Probleme zu diskutieren und effiziente Lösungen zu erarbeiten, um den Radverkehr in Neunkirchen zu verbessern.

Das Tätigkeitsfeld beinhaltet u. a. folgende Punkte:

- Anlaufstelle für Wünsche, Mängel, Verbesserungsvorschläge, Anregungen von anderen Radlern
- Vermittler zu zuständigen Abteilungen der Stadtverwaltung
- Kontrolle der Beschilderung
- Mitwirkung bei der Überprüfung bestehender Fahrradwege in punkto Sicherheit/Gefahrenstellen
- Fahrradfreundliche Verkehrsregelung (Baustellenregelung etc.)
- Beteiligung an der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes
- Maßnahmenentwicklung in Anlehnung an das Radverkehrskonzept und sonstige Optimierungen im Sinne des Radverkehrs
- Öffentlichkeitsarbeit